

## ***Jahresbericht Kompakt 2019*** **bwlv-Zentrum Karlsruhe / Bruchsal**

### Zahlen aus Beratung und Behandlung

In den Fachstellen Karlsruhe und Bruchsal wurden im letzten Jahr 2.060 Klienten versorgt. 1.358 Personen kamen aus dem Landkreis, 601 aus der Stadt Karlsruhe.

Von den hilfeschuchenden Menschen waren 1.509 Männer und 551 Frauen; bei 192 Personen handelte es sich um Beratung von Eltern von minderjährigen Kindern. In 1.109 Fällen stand bei den Hilfeschuchenden der Alkohol im Vordergrund. 385 Klienten kamen wegen eines Problems mit Cannabis und 362 hatten mit anderen illegalen Drogen zu tun,. Altersstruktur: 251 Personen davon waren 25 Jahre und jünger. .

In den Kindergruppen konnten 2019 elf Kinder versorgt werden. Die Zahl der Substituierten in der psychosozialen Begleitung belief sich auf 102 Personen.

### Zahlen und Informationen aus der Prävention

In der Prävention/ Gesundheitsförderung und Öffentlichkeitsarbeit sind drei Fachkräfte mit insgesamt 140% Stellenumfang beschäftigt. Kern der präventiven Tätigkeit ist die Kooperation mit dem Landkreis Karlsruhe im Präventionsnetzwerk „Wegschauen ist keine Lösung“. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 90 Präventionsmaßnahmen durchgeführt, die rund 2500 Personen erreicht haben. Darunter befinden sich viele Jugendliche, die im Rahmen der Jugendschutzeinsätze im Landkreis angesprochen wurden oder durch die Seminarreihe „Azubi für Jugendschutz“ im Bereich Suchtprävention geschult werden. Einige Maßnahmen richteten sich an Multiplikatoren aus den Bereichen Schule (Schülermultiplikatorenseminare „Peers“), Vereinswesen (Vereinsschulungen), Gesundheitswesen und Betriebe. Inhaltliche Schwerpunkte waren überwiegend Alkohol, Cannabis aber auch das Thema Medien spielte eine Rolle. Im Bereich Medien fand im Rahmen des internationalen Tages der seelischen Gesundheit die Veranstaltung „Digitale Medien – zwischen Faszination und Sucht“ statt, die in Kooperation mit der Computerspielschule Karlsruhe durchgeführt wurde.

### FreD (Frühintervention für erstaußällige Alkohol- und Cannabiskonsumenten)

Im Jahr 2019 wurden sieben Kurse dieses sozialen Trainingskurses für erstaußällige Alkohol – und Drogenkonsumenten zusammen von bwlv und agj durchgeführt. Wie bereits in den vergangenen Jahren waren diese mit insgesamt 81 Teilnehmern, hiervon 69 Personen aus dem nördlichen und 12 Personen aus dem südlichen Landkreis, gut besucht. Die Zuweisung erfolgte ausschließlich durch die Jugendgerichtshilfe. Die Teilnehmer sind zu 90% männlich, nur wenige weibliche Jugendliche werden bisher aufgrund von Alkohol- und Cannabisdelikten aufgegriffen und dem FreD Kurs zugewiesen. Die Altersspanne liegt zwischen 14 und 21 Jahren, wobei der Schwerpunkt zwischen 16 – 17 Jahren lag.

### Jugendschutz

Die Jugendschutzteams waren auch im vergangenen Jahr wieder in verschiedenen Gemeinden in der Zeit rund um Fasching und auf dem Oktoberfest in Stutensee – Blankenloch aktiv. Rund 50 Personen im Alter zwischen 13 – 17 Jahren wurden in die Hintergrundteams begleitet, weil ihr Alkoholkonsum nicht kompatibel mit dem jungen Alter erschien. Sie wurden dort von Fachkräften aus der Suchtberatung und dem Jugendamt aufgenommen und den Eltern übergeben. Die höchsten Promillewerte wurden bei einem männlichen Jugendlichen, 17 Jahre mit 2,4 und bei einer weiblichen Jugendlichen, 15 Jahre, mit 2,0 Promille festgestellt. Die anderen Promillewerte befanden sich im Bereich um die 1,0 Promille. Die Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst und der Polizei verlief durchgängig sehr gut und reibungslos.

### Ausbau der externen Suchtberatung in der JVA

Durch den Trägerwechsel der bisherigen bwlv Beratungsstelle in Mosbach übernahm die FS Bruchsal zum 01.10.2019 die externe Suchtberatung in der JVA Adelsheim. Es handelt sich dabei um ein „Vorzeigeprojekt“ in Baden- Württemberg, da hier in besonderer Weise die Resozialisierung und Rehabilitation jugendlicher Straftäter im Fokus steht. Betreut wird dieses Angebot von drei Mitarbeiter\*innen, die mit ihrem Arbeitsplatz im internen JVA – Konzept integriert sind.

Auch in der JVA Bruchsal hat sich unser Angebot inzwischen etabliert, aufgrund der hohen Nachfrage konnten wir zwischenzeitlich auch unser dortiges Beratungsangebot um ein 0,5, - Deputat auf nun insgesamt 1,5 Stellen ausweiten.